

# deutsche musikalische Grundbegriffe

## für Musiktheorie und Komposition

### Einleitung

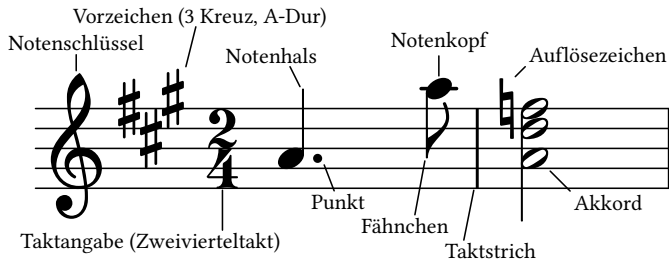
Dieses Dokument enthält eine Liste von deutschen musikalischen Grundbegriffen, die bei Bachelor- und Master-Zulassungsprüfungen an der Universität Mozarteum Salzburg in den Studien Musiktheorie, Komposition, Chor- und Orchesterdirigieren (zumindest in den Grundzügen) als bekannt vorausgesetzt werden. Da sowohl die schriftliche als auch die mündliche Prüfung in diesen Studien auf Deutsch stattfindet, *müssen* Fragen verstanden werden, welche diese Wörter verwenden.

Natürlich kann dieser Leitfaden auch bei der Vorbereitung zur Zulassungsprüfung für alle weiteren Studien verwendet werden.

Die Ausgangsidee zur Erstellung der Liste war, dass Studierende mit einer anderen Muttersprache als Deutsch in der Regel keine Gelegenheit haben, während ihres regulären Deutschstudiums im Heimatland die notwendigen musikalischen Fachbegriffe zu lernen.

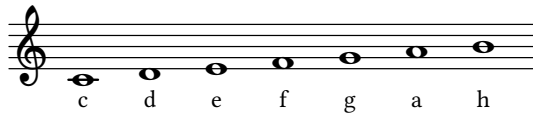
Beachte: Die Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit! Es wird versucht, möglichst breit die gängigsten Begriffe abzudecken; trotzdem kann es aber vorkommen, dass Einträge fehlen.

Vorschläge zur Verbesserung dieser Liste, aber auch andere Kommentare schicken Sie bitte an Werner Lemberg ([werner.lemberg@moz.ac.at](mailto:werner.lemberg@moz.ac.at)).

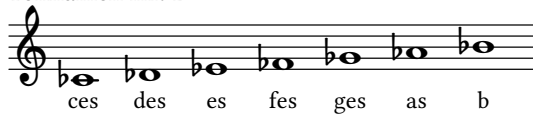


## Tonnamen

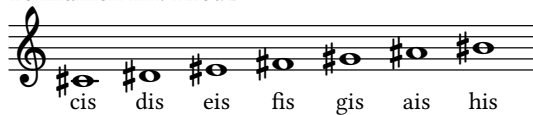
Tonnamen ohne Vorzeichen



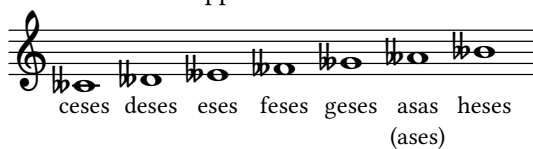
Tonnamen mit B



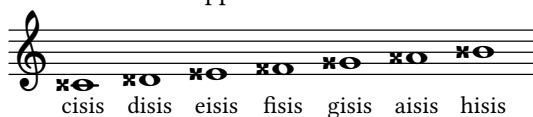
Tonnamen mit Kreuz



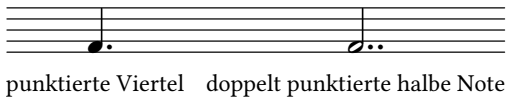
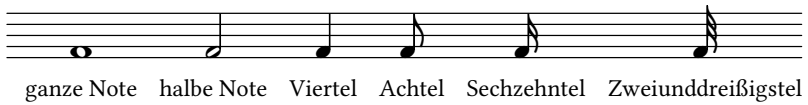
Tonnamen mit Doppel-B



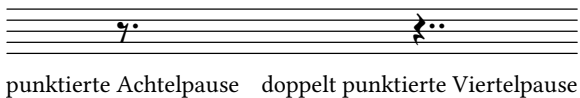
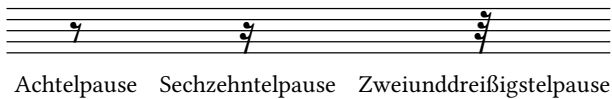
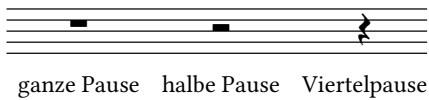
Tonnamen mit Doppelkreuz



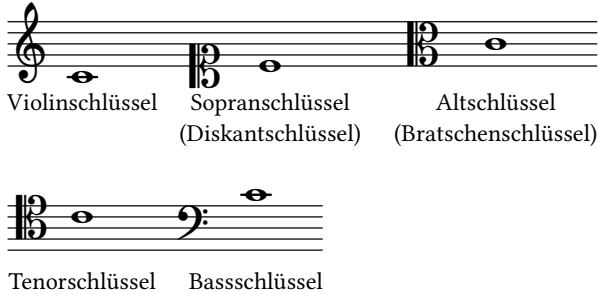
## Notenlängen



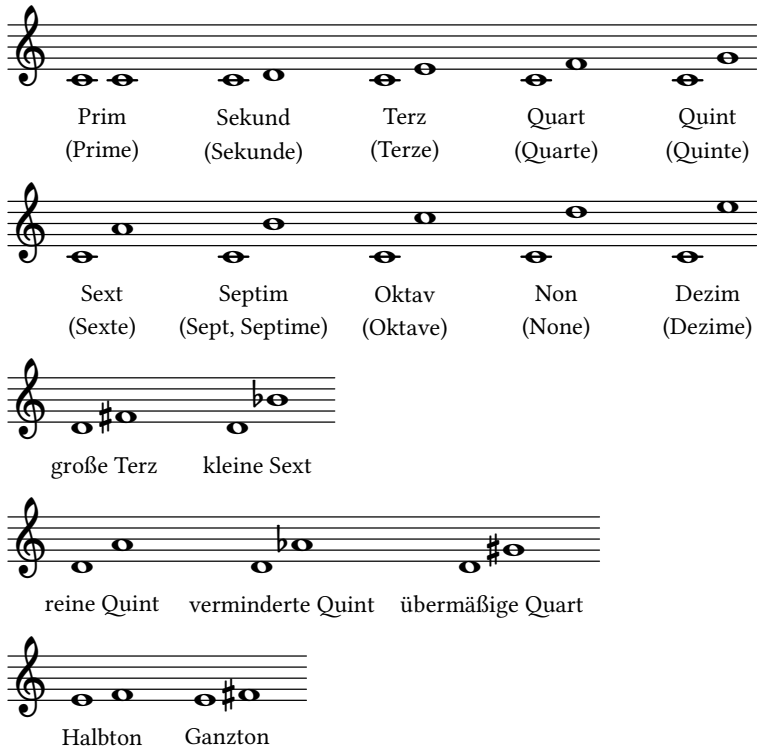
## Pausenlängen



## Notenschlüssel

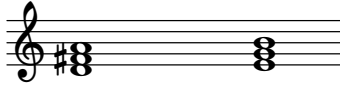


## Intervalle

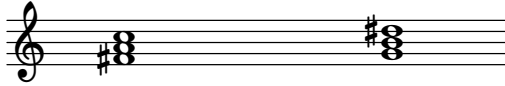


## Akkorde

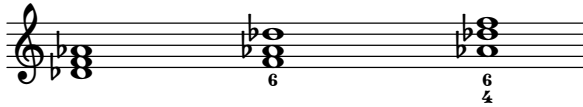
### Dreiklänge



Dur-Dreiklang    Moll-Dreiklang

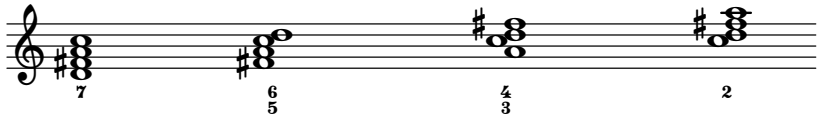


vermindelter Dreiklang    übermäßiger Dreiklang



Grundstellung    erste Umkehrung    zweite Umkehrung  
(= Sextakkord)    (= Quartsextakkord)

### Dominantseptakkord (und seine Umkehrungen)



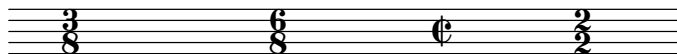
Grundstellung    erste Umkehrung    zweite Umkehrung    dritte Umkehrung  
(= Quintsextakkord)    (= Terzquartakkord)    (= Sekundakkord)

## Taktarten

Hier: Takt = Metrum



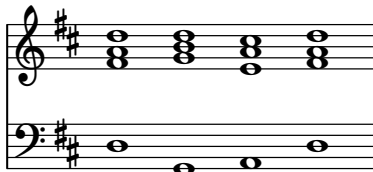
Zweivierteltakt    Dreivierteltakt    Viervierteltakt



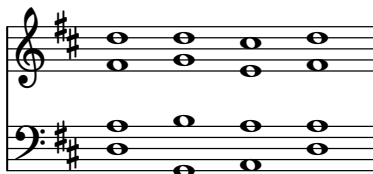
Dreiachteltakt    Sechsahteltakt    Alla breve    Zweihalbetakt

## Kadenzen

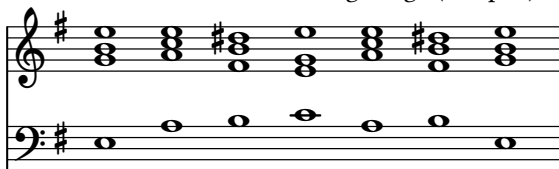
einfache Kadenz in D-Dur, enge Lage (Beispiel)



einfache Kadenz in D-Dur, weite Lage (Beispiel)

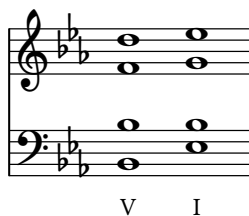


erweiterte Kadenz in e-moll, enge Lage (Beispiel)

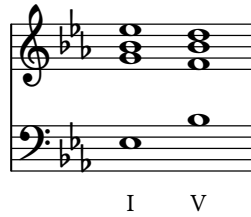


## Schlüsse

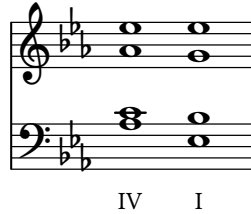
Ganzschluss



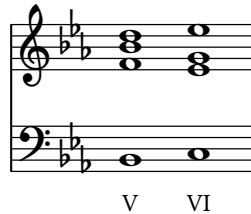
Halbschluss (Beispiel)



Plagalschluss  
(= plagaler Schluss)



Trugschluss (Beispiel)



## Ensembles

Solo  
Duo (instrumental) / Duett (Gesang)  
Trio (instrumental) / Terzett (Gesang)  
Quartett  
Quintett  
...

Klaviertrio  
Streichquartett  
Bläserquintett  
...

Chor  
Orchester  
Kammermusik

## **Tongeschlechter**

Tonart  
Dur (z. B. C-Dur)  
Moll (z. B. a-moll)  
Transposition

## **Gesangs-Stimmungen**

Sopran – Mezzosopran – Alt  
Tenor – Bariton – Bass

## **Begriffe der Musiktheorie und Formanalyse**

Melodie – Begleitung  
Ton – Note – Intervall – Tonleiter  
Tonwiederholung  
Konsonanz – Dissonanz

Klang – Dreiklang – Vierklang  
einstimmig, zweistimmig, dreistimmig, ...  
Oberstimme – Mittelstimme – Unterstimme  
Homophonie – Polyphonie  
eintaktig, zweitaktig, dreitaktig, ...

Verzierung – Triller – Vorschlag  
Vorhalt – Durchgang  
Fermate



Synkope

Auftakt – Takt

erster Schlag, zweiter Schlag, ...

System – Notenzeile – Taktstrich

Notenkopf – Notenhals – Hilfslinie

Balken – Fähnchen

Bindebogen (= Ligatur)

Tonika (= erste Stufe)

Dominante (= fünfte Stufe mit Leitton)

Subdominante (= vierte Stufe)

zweite Stufe, dritte Stufe, ...

Tempo

Metronom

Überleitung – Modulation – Sequenz

Imitation – Spiegel – Krebs – Umkehrung

Motiv – Thema

Periode – Satz (z. B. viertaktiger Satz)

Sonaten-Hauptsatzform

Exposition (Hauptthema – Seitenthema – Schlussgruppe)

Durchführung

Reprise

Coda

Präludium

Fuge

Exposition (Dux – Comes)

Zwischenspiel

Kanon

Suite

Allemande – Courante – Sarabande – Gigue

Rondo

Finale

erster Satz, zweiter Satz, dritter Satz, ...

Oper – Symphonie (= Sinfonie)

Klavierkonzert, Violinkonzert, etc.

Rezitativ – Arie – Lied

Ouvertüre – Vorspiel – Nachspiel – Einleitung

Choral – Kantate – Oratorium

Quintparallelen – Oktavparallelen

Cluster

Generalbass (Basso continuo)

Bezifferung

Partitur – Klavierauszug

Gesangsstimme, Violinstimme, etc.

## **(westliche) Musikepochen und Musikstile**

Renaissance (z. B. Heinrich Isaac)

Barock (z. B. Johann Sebastian Bach)

Klassik (z. B. Wolfgang Amadeus Mozart)

Romantik (z. B. Robert Schumann)

Spätromantik (z. B. Richard Strauss)

Impressionismus (z. B. Claude Debussy)

Expressionismus (z. B. Alexander Skrjabin)

atonale Musik (z. B. Werke von Arnold Schönberg vor 1921)

Zwölftonmusik

Wiener Schule (Arnold Schönberg, Anton Webern, Alban Berg)

serielle Musik (z. B. Pierre Boulez, Luigi Nono)

mikrotonale Musik (z. B. John Cage, Krzysztof Penderecki)

spektrale Musik (z. B. Georg Friedrich Haas, Karlheinz Stockhausen)

## **Instrumente**

Holzblasinstrumente (= Holz)

Piccolo (= Pikkoloflöte) – Querflöte

Oboe – Englischhorn

Klarinette – Bassklarinette

Fagott – Kontrafagott

Blechblasinstrumente (= Blech)

Horn

Trompete

Posaune

Basstuba

Schlagwerk (= Schlagzeug)

Pauken

Triangel – Becken – Tam-Tam

Kleine Trommel – Große Trommel

Glockenspiel

Streichinstrumente (= Streicher)

Violine (= Geige)

Viola (= Bratsche)

Violoncello (= Cello)

Kontrabass

Harfe – Celesta – Klavier

Blockflöte

Gitarre

Cembalo

Orgel – Orgelpositiv (= Positiv)